

ANGIESSEN EINER MATRIZE

Die 3 Ausführungen der CEKA OL-Attachments können mit den gängigen Dentallegierungen angegossen werden.

OL IRAX	(orange)	1400-1460 °C	zum Angießen an Edelmetall- und Palladiumbasislegierungen
OL NOPRAX	(blau)	1355-1450 °C	zum Angießen an edelmetallfreie Legierungen
OL PLATIRAX	(gelb)	1790-1820 °C	zum Angießen an alle Dentallegierungen

1. Legen Sie die Einschubrichtung der Prothese fest (siehe INFO 079).
2. Achten Sie darauf, dass die Approximalfläche, an der die Matrize angebracht werden muss, möglichst parallel zur Einschubrichtung ist.
3. **OL 694 D** (Stegform): Trennen Sie eine Matrize vom Kunststoffsteg und schleifen Sie diesen Bereich möglichst glatt. Drücken Sie die Matrize auf den Parallelhalter **RE P 2/5** und aktivieren Sie ihn, indem Sie die Schraube nach rechts drehen.
4. **Inklinierte REVAX-Matrizen**: Wählen Sie eine der drei Matrizen. Setzen Sie die angussfähige Metallmatrize auf den Parallelhalter und drücken Sie ihn mit der markierten (roten/blauen) Seite in die Kunststoffmatrize.
5. Platzieren Sie die Matrize auf der richtigen Höhe in Position gegenüber der Papille, dem Kieferkamm und der approximalen Kronenwand.
6. Verbinden Sie die Matrize mit der Krone und deaktivieren Sie den Parallelhalter **RE P 2/5**, indem Sie die Schraube nach links drehen.
7. Stellen Sie die Wachsmodellation der Primärkonstruktion fertig.
8. Bringen Sie die Gusskanäle an.
9. Lassen Sie den Gusszylinder nach dem Gießen langsam auf Raumtemperatur abkühlen.
10. Betten Sie vorsichtig aus, ohne die Matrize zu beschädigen - **NICHT ABSTRAHLEN!**
11. Reinigen Sie die Matrize nur mit Kunststoffperlen und mit niedrigem Druck.
12. Polieren Sie auf Hochglanz.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.